



Sammlung Theaterzettel

Der Weg zur Hölle

Kadelburg, Gustav

1906-02-24

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Samstag, den 24. Februar 1906.

35. Vorstellung im Abonnement B.

Der Weg zur Hölle.

Schwank in 3 Akten von Gustav Kadelburg.
In Szene gesetzt von Regisseur Emil Hecht.**Personen:**

Emil Dornwald	Emil Hecht.
Agathe, seine Frau	Julie Sanden.
Tilly Bendler, ihre Tochter	Hedwig Stienen.
Hugo Bendler, deren Mann	Alexander Kökert.
Arthur Gernau	Alfred Möller.
Lola Cornero	Lene Blankenfeld.
Duriano, Impressario	Karl Neumann-Hoditz.
Framelli	Hans Ausfelder.
Marlen	Elise de Lank.
Graf Barakoff	Paul Tietsch.
Bayer	Hans Godeck.
Josef	Richard Corvil.
Marie	Lina Anthes.
Ulrich Gröber	Gustav Kallenberger.
Martha	Ella Eckelmann.

Ort der Handlung: Berlin.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.**Anfang 7 Uhr.**Ende gegen $\frac{1}{2}$ 10 Uhr**Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.**

Beurlaubt: Willibald Kähler.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperrsitze im I. Parkett	
Reserveloge I. Rang, I. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Mk. 3.50 per Platz	
2., 3. und 4. Reihe	5.— " "	Sperrsitze im II. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Parterre	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Loge III. Rang, 2. Reihe	1.20 " "	Galerie	— .40 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.**Sonntag, den 25. Februar 1906.**

Im Hoftheater.

35. Vorstellung im Abonnement D.

Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheid Wette.
Musik von Engelbert Humperdinck.

Hierauf:

Lauretta.

Komische Balletpantomime in drei Abteilungen nach einem älteren Stoff bearbeitet von Fritz Scharf.

Musik von Bernhard Trübel.

Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Neues Theater im Rosengarten.

Charley's Tante.

Schwank in 3 Akten von Brandon Thomas.

Anfang $\frac{1}{2}$ 8 Uhr.